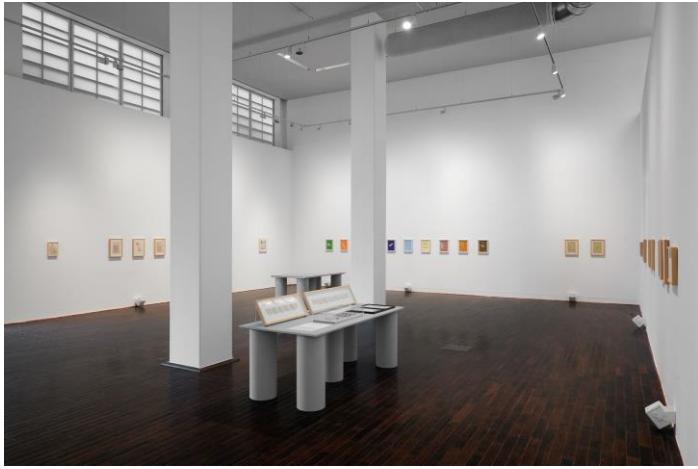


Katalin Ladik

Oooooooooo-pus

Ausstellungs- und Publikationsprojekt in Kooperation mit
Haus der Kunst, München und Moderna Museet, Stockholm

Kuratiert von Fanny Hauser und Hendrik Folkerts



Katalin Ladik. Oooooooooo-pus, Ausstellungsansicht, Ludwig Forum für Gegenwart, 2012. **2 von 65 in Zusammenstellung**

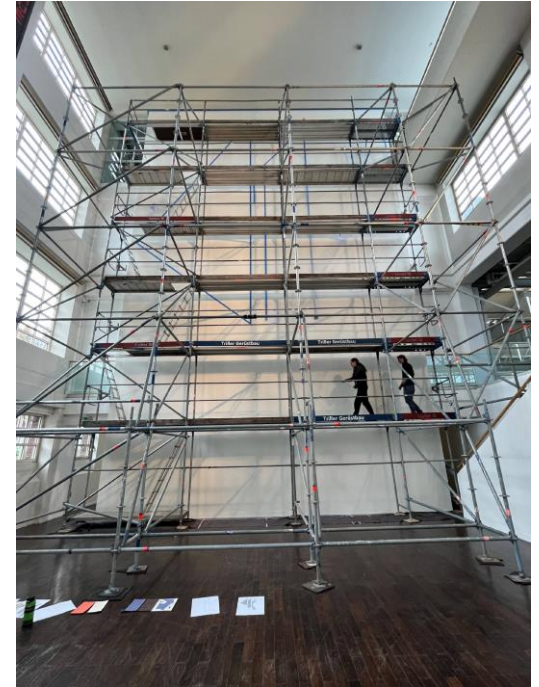
Wiederaufnahme Double Wall Projects



Umbau im Lichtturm (2023)



3 von 65 in Zusammenstellung





Ulrike Müller

Monument to My Paper Body

Mit Arbeiten aus den Sammlungen u.a. von Carla Accardi, Laurie Anderson, Belkis Ayón, Lygia Clark, Donna Dennis, Nancy Graves, Alex Hay, Alfred Jensen, Bertram Jesdinsky, Jasper Johns, Imi Knoebel, Christopher Knowles, Svetlana Kopystiansky, Gary Kuehn, Sol LeWitt, Lee Lozano, Piero Manzoni, Rune Mields, Klaus Paier, Margit Palme, Judy Pfaff, Robert Rauschenberg, Dorothea Rockburne, Miriam Schapiro, Stefan Wewerka, Peter Young, Fahr El-Nissa Zeid

09.12.2023 – 09.06.2024

Eröffnung: 08.12.2023, um 19 Uhr

Ausstellungs-, Publikations- und Double Wall-Projekt

Kuratiert von Eva Birkenstock



Ulrike Müller, *May you live in interesting times*, Ausstellungsansicht, Venedig Biennale, Internationaler Pavillon, 2019.



Ulrike Müller, *The Conference of the Animals*, Ausstellungsansichten, Queens Museum, New York / Meyer Kainer, Wien 2020–2022.



Das Tier in dir, Sammlungspräsentation
(Kuratiert von Manuela Ammer und Ulrike
Müller), Ausstellungsansicht, mumok –
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig,
Wien 2022.



Ausstellungslabor

Forschungsschwerpunkt

„Osteuropa“

Forschungs- und Ausstellungsprojekt
Ab 09.12.2023

Kuratiert von Galina Dekova

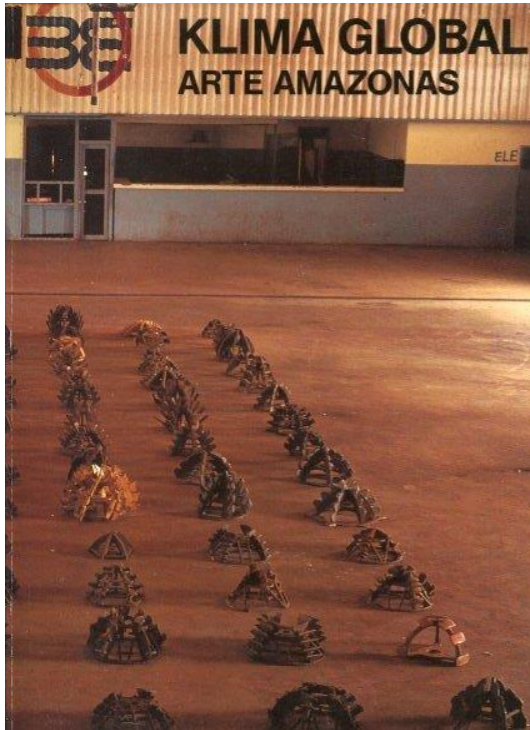


Larisa Rezun-Zvezdočetova, Die Rasenden (Die Besessenen), 1989



**Offenes Restaurierungslabor:
Nam June Paik
Earth, Moon, Sun (1990)**

**Intervention Sammlung
Januar 2024 – Januar 2025**



When Visions Fail, Direction is Lost **(Arbeitstitel)**

Buchcover

**Intervention Sammlung / Abschlussprojekt Volontariat
Ende März 2024 – August 2024**

Kuratiert von Lisa Oord



Karin Lambrecht / Silke Schatz / Wolfgang Nestler / Algirdas Milleris



Tini Aliman, Borderlands Stipendiatin am Ludwig Forum Aachen



AIDS ANARCHIVE

**Intervention Sammlung
Juni 2024 – Dezember 2024**



AIDS Anarchiv, Ausstellungsansicht, MACBA, Barcelona, 2018.



Keith Haring, Untitled, 1985



Thomas Lanigan-Schmidt, Inconostasis, 1977/1978

N.N.

Sommerausstellung



Sammlungspräsentation für Kinder und Jugendliche

**Intervention Sammlung / Abschlussprojekt Volontariat
August 2024 – Dezember 2024**

Kuratiert von Mailin Haberland



Rune Miels

**Intervention Sammlung
Herbst 2024 – Frühjahr 2025**



Amy Sillman

Oh, Clock!

**Ausstellungs-, Sammlungs-, Veranstaltungs- und
Publikationsprojekt in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bern**

14.03. – 24.08.2025
Eröffnung: 13.03.2025

Kuratiert von Eva Birkenstock



Amy Sillman, Ausstellungsansicht, Venedig Biennale, 2022. **21 von 65 in Zusammenstellung**



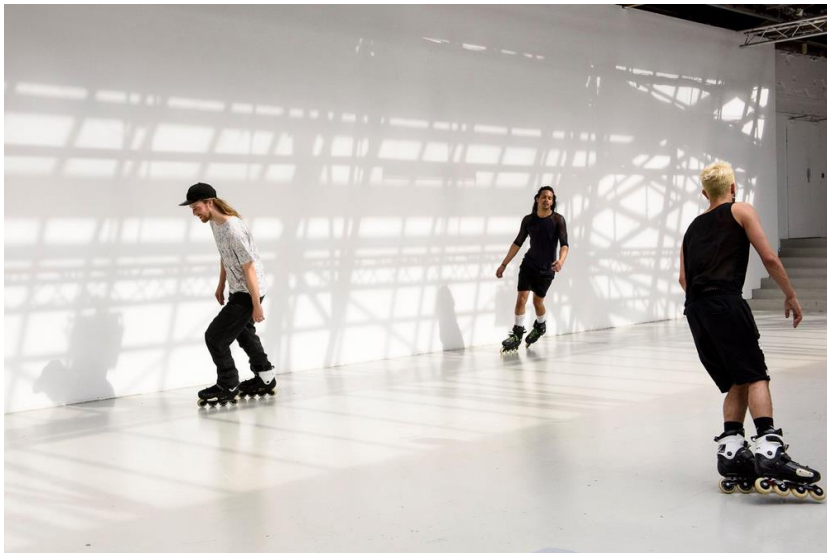
Amy Sillman, S 1, (S-series), 18 Teile, 2018

22 von 65 in Zusammenstellung



Artist's Choice: Amy Sillman--The Shape of Shape, The Museum of Modern Art, New York, 2019/20
29 von 65 in Zusammenstellung

Weitere Veranstaltungen und Kooperationen



schrit_tmacher 2024

Kooperation Tanz

Alex Baczynski-Jenkins *Us Swerve*

Performance

Sa 24.02.2024 und So 25.02.2024, jeweils 15-17 Uhr

GENERATION2

Workshops für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

29.02.2024 – 03.03.2024

Yin Yuen *Into Ash*

Performance

09.03. und 10.03.2024, jeweils 15:00 Uhr



15. Kinderkunstpreis

24.06. – 18.08.2024

Eröffnung: 23.06.2024

Projektverantwortung: Pia vom Dorp



Donnerstag in The Space

Bis auf Weiteres

Veranstaltungsreihe mit
Tanz, Literatur, Film, Musik und Diskurs

Forum Literatur

Do, 25.1.2024, 19 Uhr

Die Schmerzmacherin

Lesung und Gespräch mit Marlene Streeruwitz; Dialoge werden mit Melanie Kretschmann (Schauspiel Köln) gelesen.

Fr, 26.1.2024, nachmittags

Workshop: Grundrechte Lesen

mit Marlene Streeruwitz (offen für jede Altersgruppe, nähere Informationen zur Anmeldung etc folgen noch gesondert)

Do, 8.2.2024, 19 Uhr

Forum Literatur: Der Übergriff

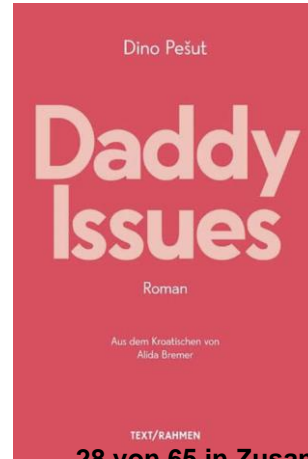
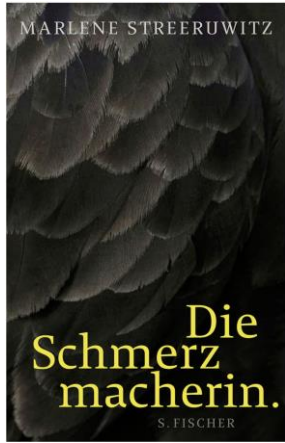
Lesung und Gespräch mit Ursula Krechel

Do, 6.6.2024, 19 Uhr

Forum Literatur: Karl May

Performative Lesung mit Enis Maci und Mazlum Nergiz

Weitere Termine sind in Planung



28 von 65 in Zusammenstellung



Kimiko Festival im Ludwig Forum

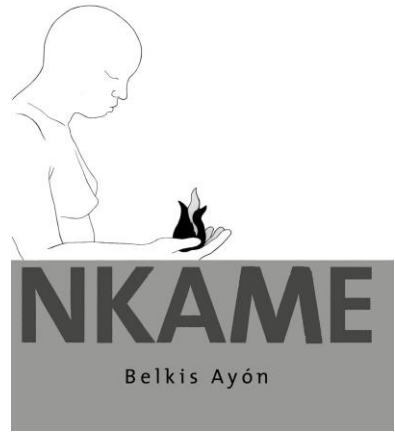
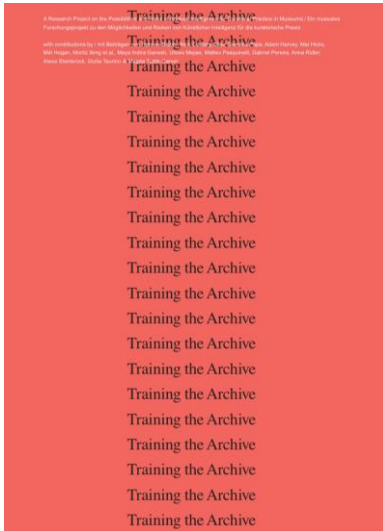
Kooperation Musik
Sommer 2024



Borderland Residencies #2

Herbst 2024

**Dreimonatiges Stipendium im Ludwig Forum Aachen /
Kooperation mit Borderland Residencies**



Publikationen

Training the Archive
Erscheinungstermin: Anfang 2024

Belkis Ayón
Neuaufgabe Werkverzeichnis

Weitere Kooperationen mit

RWTH Aachen (Montagsabendgespräche)

Karlspreis Stiftung

Elements / Very Contemporary

uvm.

Projekt „Hidden Portraits“

Künstler: Volker Hermes, Düsseldorf

Ab Februar 2024

Die "Hidden Portraits" sind Fotoarbeiten. Sie entstehen, indem Fotos historischer Portraitgemälde per Bildbearbeitung modifiziert und die Gesichter der Dargestellten auf unterschiedliche Arten verhüllt werden.

Absurde Masken, getürmte Stoffe und zeremonielle Perücken wachsen über das ganze Gesicht. Dabei wird den Gemälden nichts hinzugefügt. Alle Veränderungen kommen aus dem Bild selbst.

Durch die Verhüllung tritt die Individualität hinter den Statussymbolen zurück.

Die "Hidden Portraits" beleuchten den Kontext von Kunst im Auftrag der Repräsentation und das Verhältnis von Bild und Abbild.



Projekt „Hidden Portraits“

Künstler: Volker Hermes, Düsseldorf

Geplant: März 2024



Volker Hermes, Hidden de Kayser, 2019



Volker Hermes, Hidden Rembrandt III, 2019





Porträtsammlung 1. OG
35 von 65 in Zusammenstellung

BILDERGALERIE



Kopie nach Luise Hollandine von der Pfalz
Porträt von Henriette Marie Prinzessin von
Siebenbürgen, geb. Pfalzgräfin bei Rhein
Öl auf Leinwand
Stiftung Barthold Suermond, GK 214



Miechiel Jansz. Van Mierevelt
Porträt eines sechzehnjährigen Mädchens
1620, Öl auf Eichenholz
Stiftung Barthold Suermond, GK 410



Govaert Flinck
Porträt einer jungen Frau
Öl auf Eichenholz
Stiftung Barthold Suermond, GK 154

BILDERGALERIE



Johann Wilhelm Pottgießer
Porträt eines Mannes
um 1660, Öl auf Leinwand
Schenkung Erben Dr. Sträter, vor 1901, GK 394

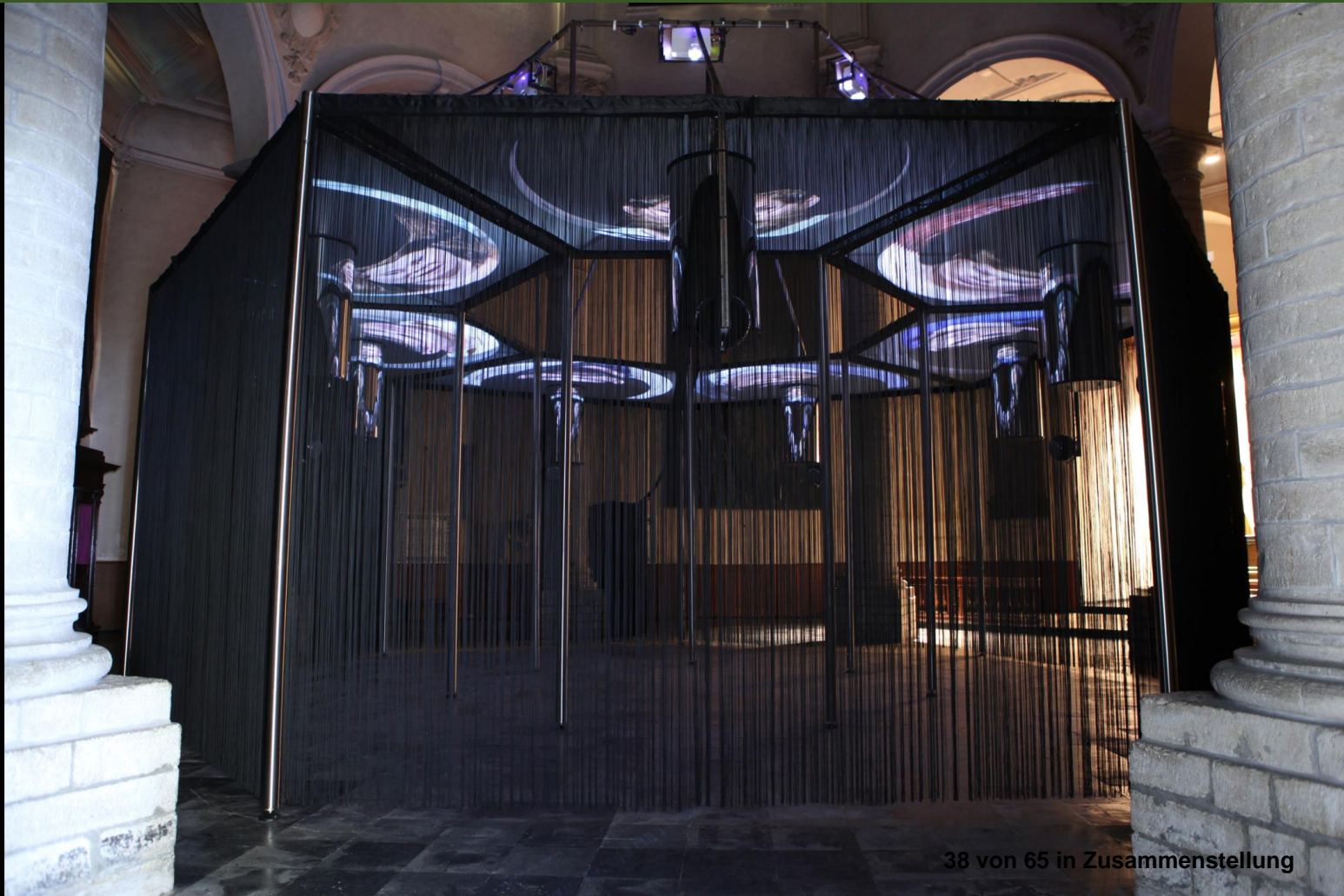


Rembrandt Harmensz. Van Rijn
Porträt eines jungen Mannes
1632, Öl auf Holz
Leihgabe Sammlung Ludwig, Aachen

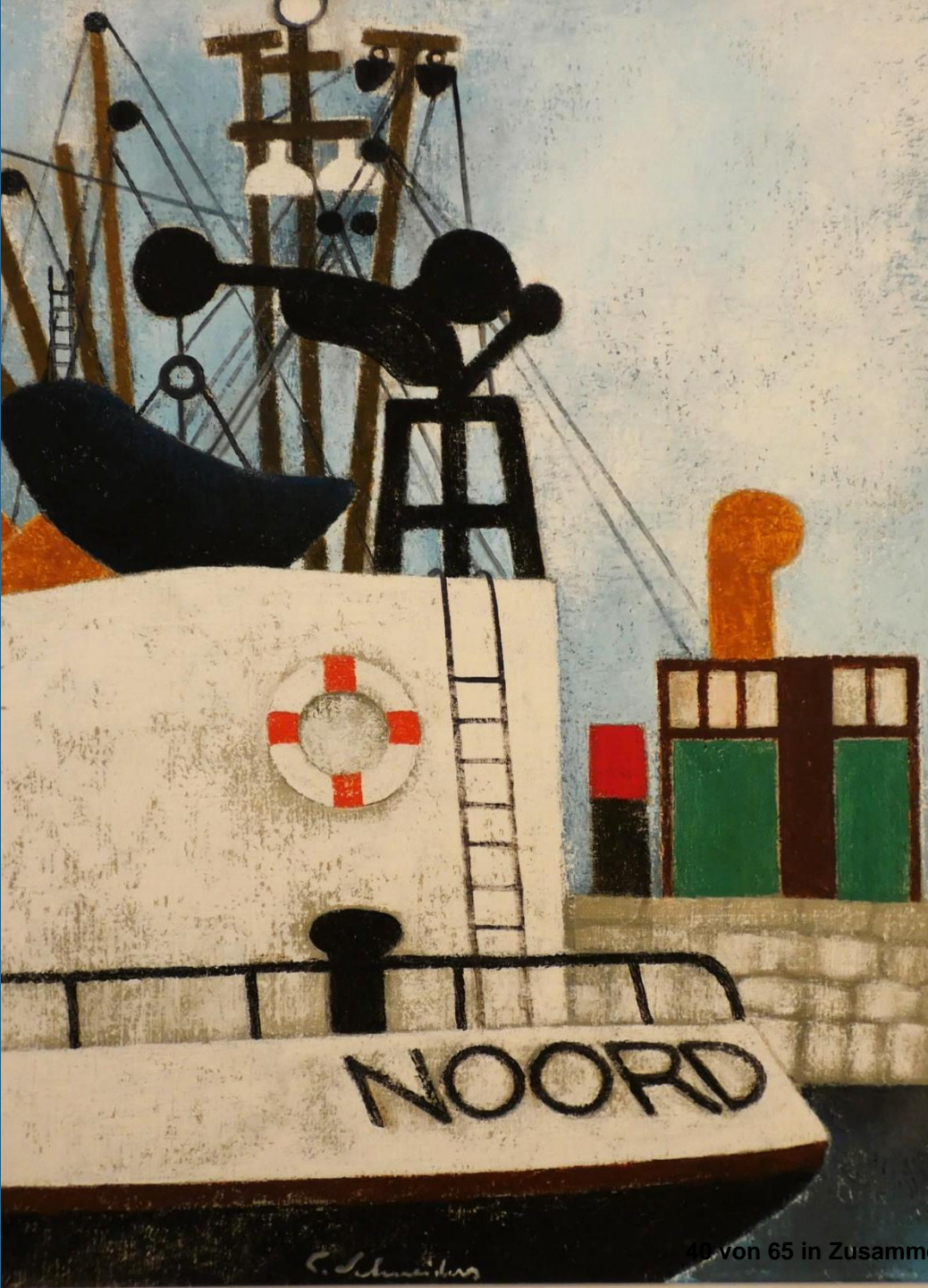


Hans von Aachen
Porträt von Jacques Bylivelt
1586, Öl auf Leinwand
Ankauf 2009, GK 1612

SPECULUM MUSURGICA - Klanginstallation von Rudi Knoop und der Alamire Foundation
Gefördert mit Mitteln der Flämischen Repräsentanz aus Anlass der Ratspräsidentschaft Belgiens
Anfang April – Ende Juni 1. Obergeschoss Spaniersaal







Nord bei Nordwest.
Der Aachener Künstler
Carl Schneiders

4. Juni – 29. September 2024
im Suermondt-Ludwig-
Museum



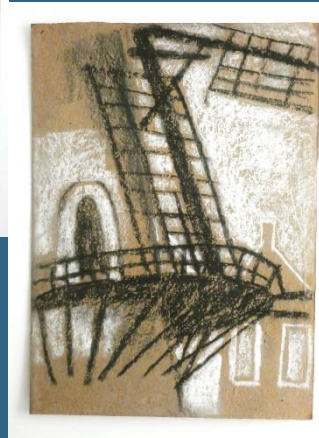
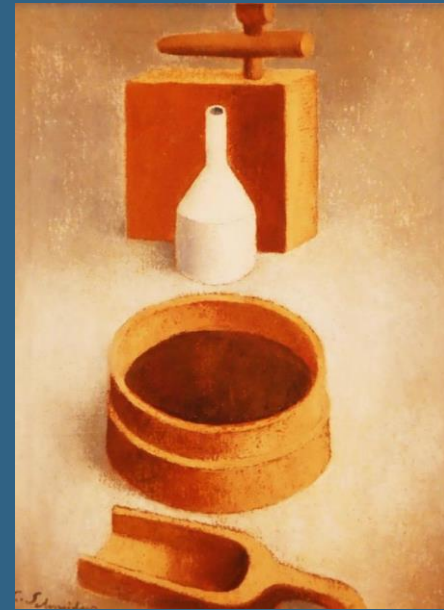
Carl Schneiders prägte das künstlerische Profil der Stadt Aachen:

Der Bauhaus-Schüler von Paul Klee und Wassili Kandinsky war Mitbegründer der Kunstgewerbeschule und Honorarprofessor an der RWTH.

Im Jahr 2024 erscheint das erste Werkverzeichnis des Künstlers, (Hrsg. Dr. Dirk Tölke und Gabriele Schneiders, Tochter des Künstlers).

Durch den in Aachen bewahrten Nachlass können die Arbeitsprozesse des Künstlers von der Vorstudie zum fertigen Werk sichtbar gemacht werden.

Über die Motive der Niederländischen Küste lässt sich der freundschaftliche Dialog mit den Niederlanden vertiefen. (Gastland der Frankfurter Buchmesse 2024)



28 November 24 – 30 März 25

KURATOR: Michael Rief

KO-KURATORIN: Dr. Dagmar Preising

ARBEITSTITEL:

MOTION – (E)MOTION

Bewegte und selbst-agierende

Bildwerke 1350-1550

OBJEKTZAHL: ca. 70-80

Förderung durch die Peter u. Irene Ludwig Stiftung, Sparkassenstiftung
Aachen – Sparkassenkulturstiftung Rheinland, Kulturstiftung der Länder
Ernst von Siemens-Stiftung etc,



GRUNDLAGEN & ZIELSETZUNG:

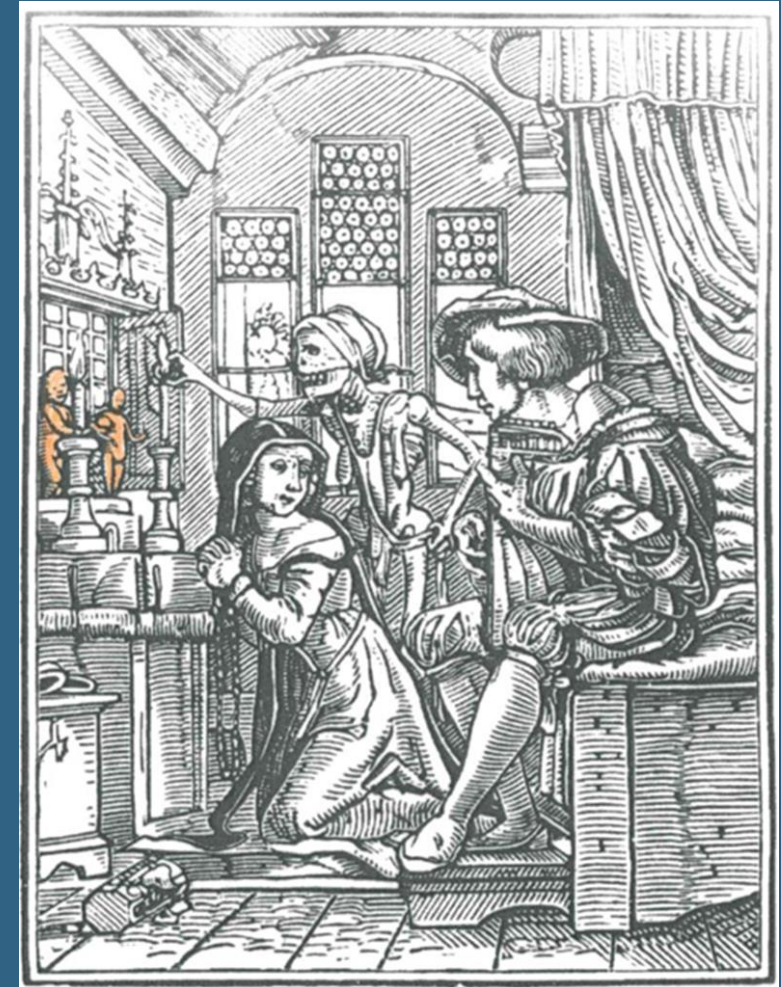
- Der Wirksamkeit von Skulpturen in Gestalt des bewegten und selbst-agierenden Bildwerkes wird hier erstmals eine Ausstellung gewidmet
- Als „*bewegend, als wenn es lebet*“ wird in mittelalterlichen Quellen das Bildwerk bezeichnet, das im kirchlichen Brauchtum, der Liturgie, und in der Frömmigkeitspraxis so gebraucht wird, dass die Illusion entstand, sie seien lebendig und würden aktiv mitspielen.
- Skulpturen im Museum gelten als unbewegliche, statische, „sterile“ Betrachtungsobjekte, mit den thematisierten Skulpturen wurde im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit jedoch „handfest gearbeitet“
- es soll die *Wirkmächtigkeit* der Figuren verdeutlicht werden, die auch zu einem Auslöser der Reformation wurde (u. a. durch die Entlarvung von sprechenden, weinenden und blutenden Bildwerken als Betrug)
- es soll die Mediennutzung dargestellt werden (Skulpturen verbunden mit Inszenierung/Theater/Musik usw.), großer Schauwert und Spektakel z.B. durch vom Gewölbe herabregnende Funken und Blüten

PROJEKTIERTE KOOPERATIONSPARTNER: Lokales Know How für Animationen

In Rijksmuseum Twenthe in Enschede findet parallel eine Ausstellung zur sinnlichen Qualitäten mittelalterlicher Kunst statt. Beide Ausstellungen ergänzen einander

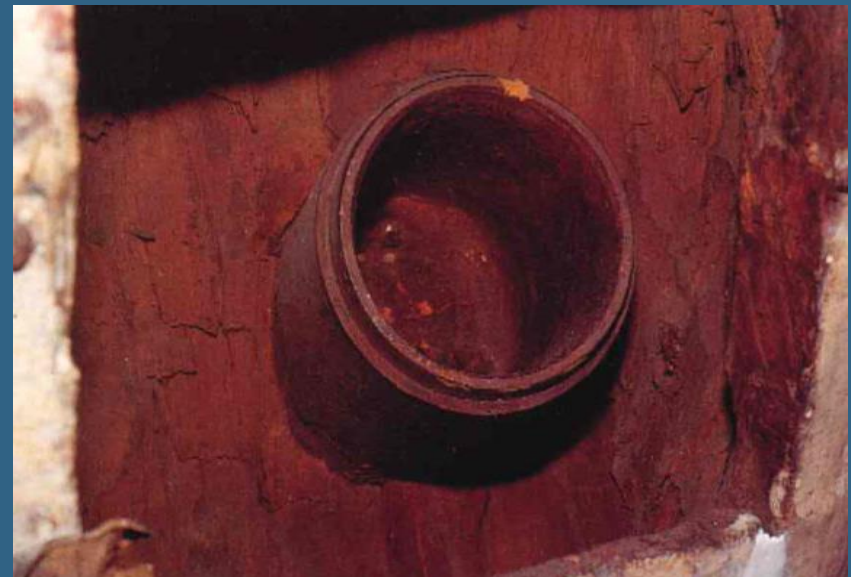
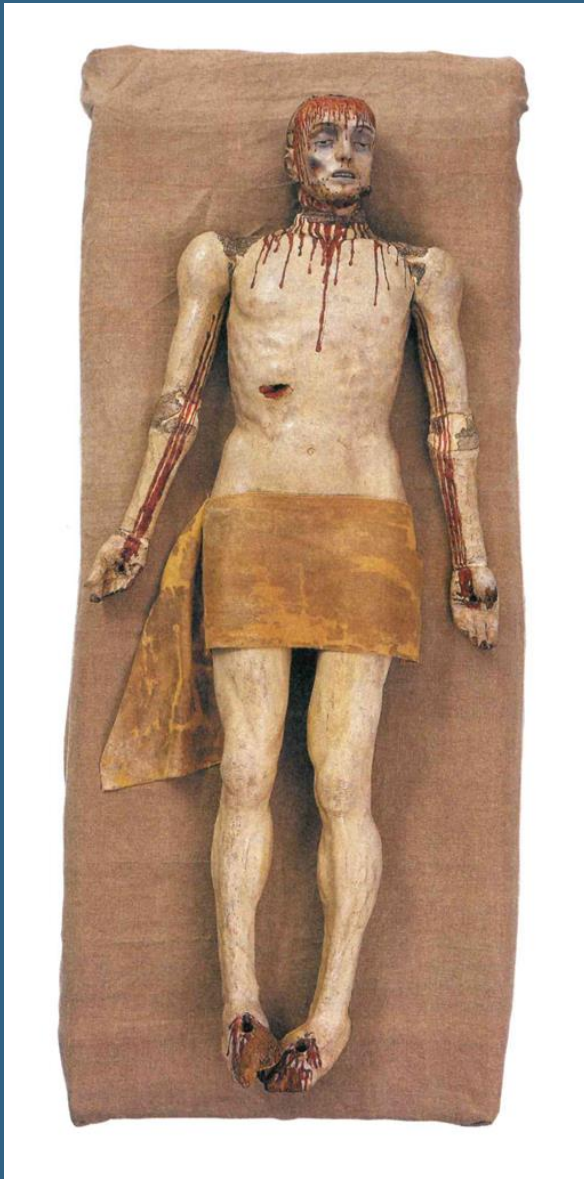


45 von 65 in Zusammenstellung





Palmesel für die Prozession am
Palmsonntag

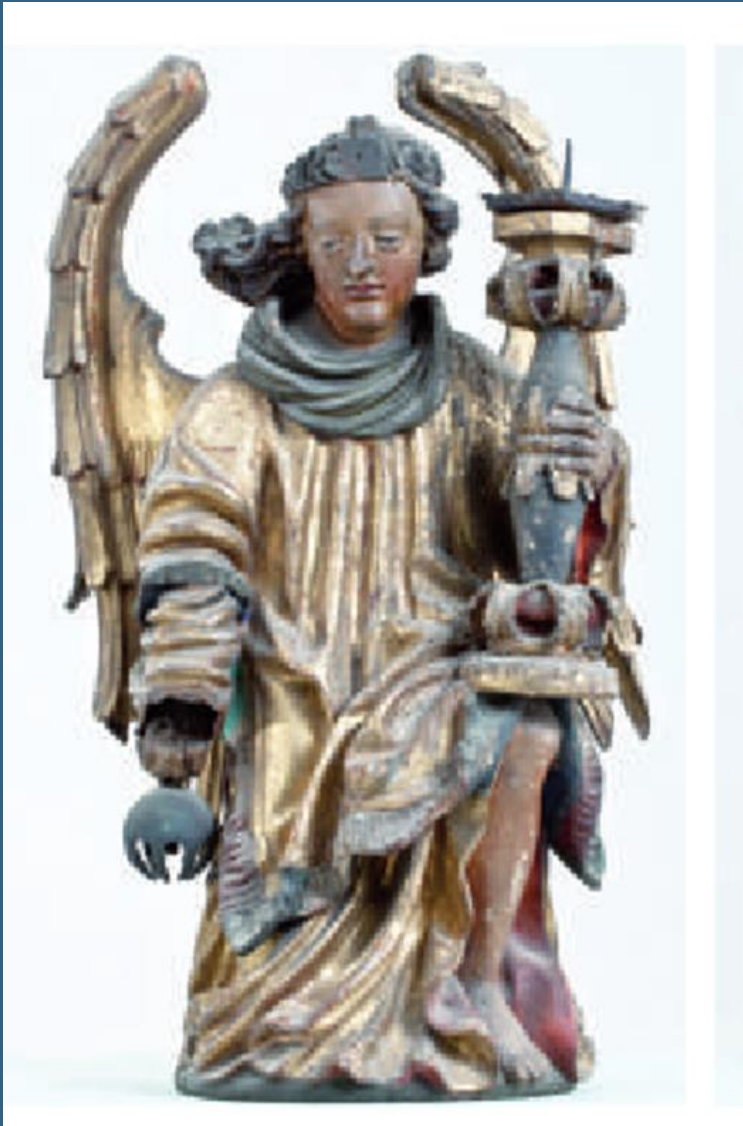


In der Rückseite konnte ein mit rotem Wasser
gefülltes Schraubgefäß angebracht werden.
Durch den Lanzenstich in die mit Wachs
verschlossene Seitenwunde konnte die
betreffende Passionsszene nachgespielt
werden.

„Mirakelmann von Döbeln“

Lebensgroße Skulptur um 1500 mit
Echthaarperücke und beweglichen
Extremitäten

Re-enactment von Lanzenstich,
Kreuzabnahme, Beweinung und Grablegung
möglich



Helfer bei der Wandlung:

Kniender Engel: Arm mit Schelle kann über Schnurzug betätigt werden



47 von 65 in Zusammenstellung



Re-enactment der Auferstehung

Figur des Auferstehungschristus kann über eine Seilwinde ins Heilig-Geist-Loch aufgezogen werden



FORTLEBEN



Streuengelche van de Rues am Roskapellchen
während Roskirmes



| **ROUTE
CHARLEMAGNE
AACHEN**

Parlez-vous Aix-la-Chapelle?



**CENTRE
CHARLEMAGNE**

Neues Stadtmuseum Aachen

4. November 2023 – 25. Februar 2024

„Mit Feuer zu strafen!“

Hexenwerk und Teufelsbund im Aachener Raum

Warhaftige vnd Wunderbarlich / Neue zeltung von einem pauren / der sich durch
Zauberey der saget in stund 30 alen wolf verwandelt hat vnd wieder dem sch gericht ist worden durch den Ceinlichen Richter den 10ten October Im 1539 Jar



27. April – 1. September 2024

Wer schreibt, der bleibt
Römisches Leben
im Dreiländereck
im Spiegel von Inschriften

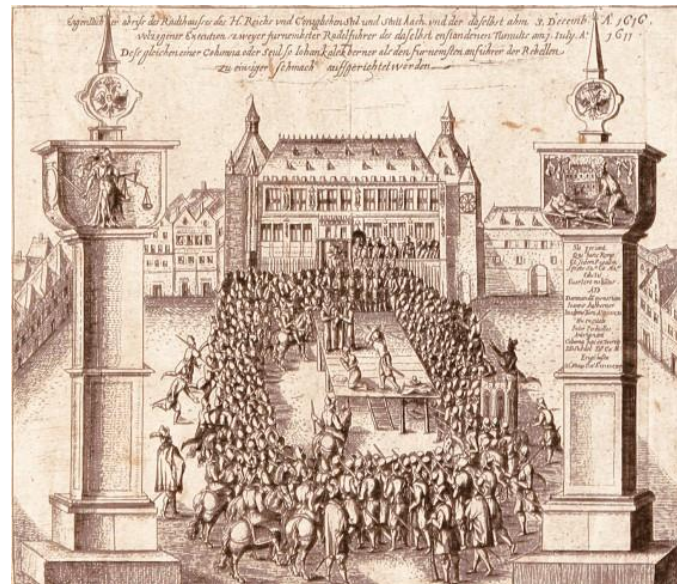


**Wanderausstellung in
Zusammenarbeit mit der
Euregionalen VICUS-Gruppe,
und dem
Museum Zitadelle Jülich**



12. Oktober 2024 – 9. Februar 2025

Faszination Verbrechen Kriminalgeschichte(n) des Aachener Raumes

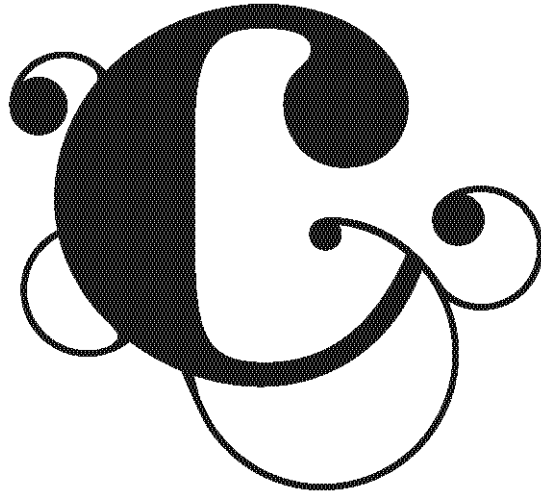


12. April – 14. September 2025

2,5 km Industriegeschichte

Die Jülicher Straße von 1850 bis heute





C O U V E N
M U S E U M

25. November 2023 – 4. Februar 2024

Stern – Stall – Schaf

Krippenkunst aus einer rheinischen Privatsammlung



Sommer 2024

**Die Commedia dell'Arte
und anderes mehr**
Themenausstellungen
mit Objekten aus dem
eigenen Bestand



9. November 2024 – 4. Mai 2025

Eine duftende Sammlung!

Erlesene Flakons und ihre Parfüms

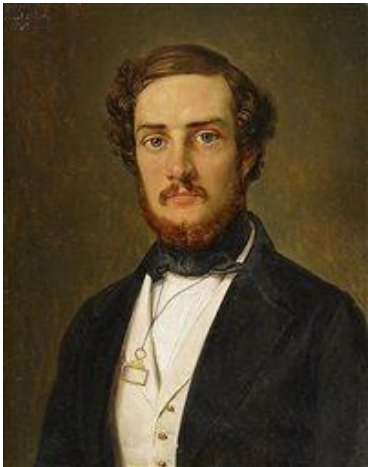


Jubiläumsprogramm 2025-2029

Johann Baptist Bastiné (1783-1844)

100 Jahre Couven Museum

70 Jahre neues Couven Museum



Internationales
Zeitungsmuseum

23. September 2023 – 18. Februar 2024

Internationales
Zeitungsmuseum

World Trade Center.Gallery

Werbeanzeigen aus drei Jahrzehnten



**WHEN THE FIRE ALARM WENT OFF,
IT TOOK TWO HOURS TO EVACUATE
NEW YORK'S WORLD TRADE CENTRE.**

The bigger the building, the more important fire-proofing becomes.
That's why today's buildings have asbestos-cement walls and even floors containing asbestos.
Asbestos contains fire, cannot burn and holds up after metal and glass have melted down, giving vital time for people to escape.
You'll also find asbestos sealing plumbing joints, insulating heating pipes, electric motors and emergency generators.
Asbestos. We couldn't live the way we do without it.

ASBESTOS

When life depends on it, you use asbestos.

2024

Damit wird das Ausstellungsprogramm im Wechselausstellungsraum des IZM einstweilen beendet, da der Raum vorübergehend – wir rechnen mit ca. fünf Jahren – dem Standesamt als Trauzimmer zur Verfügung gestellt wird. „Reaktive Flächen“ stehen in der Route Charlemagne damit kaum noch zur Verfügung.

Aber...

Da somit zudem eine wichtige Ausstellungsmöglichkeit insbesondere im Bereich der Fotografie wegfällt, wollen wir für die Dauer der Fremdnutzung eine Reihe „**Das IZM zu Gast**“ starten, die zumindest *eine* solche Ausstellung im Jahr ermöglicht.

2024

2024

Das IZM zu Gast im Centre Charlemagne
mit einer Fotoausstellung aus unserer neuen
Partnerstadt Chernihiv im Foyerbereich, die
derzeit vorbereitet wird.

2025

Das IZM zu Gast im Suermondt-Ludwig-Museum